

ADFC Dresden e.V. • Bautzner Str. 25 • 01099 Dresden

Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften
Landeshauptstadt Dresden
01001 Dresden

per Mail

Allgemeiner Deutscher
Fahrrad-Club Dresden e.V.

Bautzner Str. 25
01099 Dresden

Telefon 0351 - 501 391 5

Telefax 0351 - 501 391 6

info@adfc-dresden.de

www.adfc-dresden.de

IHR ZEICHEN

IHR SCHREIBEN VOM

UNSER ZEICHEN
22gse002

9. Januar 2022

Runder Tisch Schillerplatz / Verkehr am Schillergarten

Sehr geehrte Damen und Herren,

beim 2. Runden Tisch Schillerplatz wurde die Befürchtung geäußert, dass Radfahrende im Bereich des Elberadwegs/Schillergarten mit unangemessener Geschwindigkeit fahren.

Wir haben dies in unserer AG Verkehr diskutiert und schlagen folgendes Vorgehen vor.

1. Geschwindigkeitsmessung

Unseres Wissens liegen keine Daten zu Geschwindigkeit des Radverkehrs an der oben genannten Stelle vor. Bevor Maßnahmen ergriffen werden, sollte die Geschwindigkeit durch Geschwindigkeitsmessungen objektiviert werden. Dies Messungen sollten idealerweise nach Fahrtrichtung aufgeteilt werden.

2. Bauliche Maßnahmen

Wir gehen davon aus, dass die evtl. hohen Geschwindigkeiten vor allem durch die rotgepflasterte Rampe in diesem Bereich des Elberadwegs zustande kommen. Der Radverkehr könnte durch die steile Rampe aus der süd-östlichen Richtung unvermittelt eine höhere Geschwindigkeit bekommen. Ggfs. fahren auch Radfahrende aus der nord-westlichen Richtung schneller, um die Rampe mit Schwung hochzukommen.

Falls Punkt 1 tatsächlich unangemessene Geschwindigkeiten ergibt, schlagen wir folgende Maßnahmen vor:

- a. Reduzierung des Rampengefälles: Verlängerung der Rampe und Überbrückung der zurzeit am Fuße der Rampe bestehenden Senke.
- b. Trennung von Fuß- und Radverkehr im Bereich der Rampe. Der Fußverkehr könnte direkt an der Mauer entlanggeführt werden, da wo jetzt die Fahrradständer stehen, der Radverkehr würde davon getrennt auf dem jetzigen Radweg verlaufen.

- c. Radabstellanlagen. Zurzeit sind die Radabstellanlagen sehr eng am Radweg aufgestellt. Hier kommt es häufig zu unübersichtlichen Situationen. Es wäre sinnvoller den Platz der jetzigen Radabstellanlagen für Fußgänger zu benutzen (siehe b) und die Radabstellanlagen auf der elbseitigen Seite des Radwegs anzubringen.

Mit freundlichen Grüßen
ADFC Dresden e.V.

Nils Larsen